

Südwestdeutsche Warenbörsen

Marktorientierungspreise für Baden-Württemberg

Montag, den 03. Mai 2021

Südwestdeutsche Warenbörsen e.V., Böblinger Str. 245, 70199 Stuttgart, stuttgart@warenboersen-suedwest.de

Geschäftsstelle: E4 12 - 16, 68159 Mannheim, manheim@warenboersen-suedwest.de, Tel. 0621 - 22 989, Fax 0621 10 52 74

Homepage: warenboersen-suedwest.de

Pegel Kaub cm:

138

Dollarkurs (Euro / USD) 12 Uhr

1,2052

MATIF-Weizen (No. 2) /Mai 21 / € / to /15 Uhr

259,50

MATIF-Weizen (No. 2) /Sept. 21 / € / to /15 Uhr

222,50

I. Getreide	Parität	Termin	€			Tendenz/Bem.
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 Termin	franko MA/HN	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Inl. Brotweizen 11,5/220/76 Termin	franko S/UI	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	
Inl. Brotweizen 11,5/220/76	ab. swdt. Station	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
A-Weizen 13,0/40/250 Quali. Zuschlag/to auf B-Weizen Termin		Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	
E-Weizen sortenrein min. 14,5/55/280	ab swdt. Station	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	
Inl. Brotroggen FZ 120	franko swdt. Station	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Inl. Braugerste Mälzerei Berliner Programm Termin	franko Oberrhein	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Inl. Braugerste Mälzerei Berliner Programm	franko Oberrhein	ex-Ernte 21	n.n.	-	n.n.	fest
Inl. Braugerste Berliner Programm Termin	franko S/UI		n.n.	-	n.n.	
Braugerste Abschlag Sorten nicht Berl. Prog.	franko/cif Oberrhein	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	franco Oberrhein	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	franco HN	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	
Futter-/Wintergerste 63 kg/hl	ab swdt. Station	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	franco Oberrhein	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Futterweizen max. 10 % Auswuchs	franco HN	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Futterweizen max. 10 % Auswuchs Termin	franco swdt. Verar.		n.n.	-	n.n.	
Futtermais	franco MA/HN	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Inländischer Futtermais	ab Station	Mai - Juni	n.n.	-	n.n.	fest
Futtermais	fob Oberrhein	Mai	n.n.	-	n.n.	fest
II. Ölsaaten						
Raps (zertifiziert)	Mannheim		n.n.	-	n.n.	
Raps	Mannheim	ex-Ernte 21	500,00	-	502,00	fest
Weizenkleie		Mai - Juni	150,00	-	155,00	fest
Weizenkleie Termin			n.n.	-	n.n.	
IV. Futtermittel						
Sojaschrot 44/7	Mainz	Mai	389,00	-	392,00	fest
Sojaschrot 44/7 Termin	Mainz	Juni - Juli	392,00	-	394,00	fest
Sojaschrot EU NON GMO 45,5% ProFat	ab Station	Mai	737,00	-	739,00	sehr fest
Sojaschrot EU NON GMO 45,5% ProFat Termin	ab Station	Aug. - Okt.	722,00	-	724,00	sehr fest
Sojabohnen EU 34% Protein 13% H2O 19% Öl	franko Oberrhein	Mai - Juni	615,00	-	625,00	fest
Rapsschrot	MA	Mai	332,00	-	335,00	fest
Rapsschrot Termin	MA	Juni - Juli	332,00	-	335,00	fest
Malzkeime	franco Oberrhein	Mai - Juni	170,00	-	174,00	stetig
Melasseschnitzel-Pellets	ab Zuckerfabrik	Mai	225,00	-	227,00	stetig
Melasseschnitzel-Pellets Termin	ab Zuckerfabrik		n.n.	-	n.n.	
V. Mischfutter						
Legehennenalleinfutter 11,4 MJ ME/kg		Mai	375,00	-	378,00	fest
Ferkelaufzuchtfutter 13,8 MJ ME/kg		Mai	415,00	-	420,00	fest
Schweinemastalleinfutter getreidereich 13,2 MJ ME/kg		Mai	308,00	-	310,00	fest
Milchleistungsfutter 20 % 6,2 MJ NEL		Mai	276,00	-	280,00	fest
Milchleistungsfutter 18 % 6,7 MJ NEL		Mai	268,00	-	272,00	fest

Abkürzungen: MA: Mannheim, HN: Heilbronn, S: Stuttgart, UI: Ulm

Die abgebildeten Kurse basieren auf Preismeldungen der Börsenmitglieder und beziehen sich auf das Marktgeschehen in Baden-Württemberg am Notierungstag bis 15 Uhr. Die Preise verstehen sich als Großhandels- bzw. Einstandspreise der Verarbeiter in € / to., Netto, Basis Normalwasser, lose.

Kommentar siehe Rückseite

Kommentar:

Getreide

Weiterhin fest präsentieren sich die Märkte für Brot- und Futtergetreide in der Berichtswoche. Die Bewegungen an den Terminbörsen waren von derart hohen und wechselnden Kursschwankungen betroffen, daß auch die Präsenzbörsen Schwierigkeiten hatten eine repräsentative Kursfeststellung abzubilden. Aus diesem Grund werden wir die Notierungen für Brot- und Futtergetreide diese Woche aussetzen.

Ölsaaten

Rapssaat notiert weiter sehr fest und wird von extremen Kursschwankungen innerhalb eines Tages begleitet. Das Handelsvolumen konzentriert sich auf die neue Ernte.

Mühlennachprodukte

Die Kleievermahlung leidet unter den Folgen der Pandemie. Vordere Ware bleibt knapp und teuer

Futtermittel

Raps- und Sojaschrot notieren fest. Die Mischer und die Landwirtschaft kaufen verhalten zu. Offene Positionen werden vermieden.

Mischfutter

Die spürbare Verteuerung nahezu sämtlicher Rohstoffkomponenten wirkt sich auch auf die Kalkulationen der Mischfutterpreise aus. Die Verkaufspreisvorstellungen wurden durch alle Segmente angehoben. Die Nachfrage ist ruhig; das Termingeschäft kam zum Erliegen.